

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Themengruppe 1

Wohnen und Wohnumfeld und öffentlicher Raum

8. Sitzung am Dienstag, den 22. Februar 2011

von 18.00 bis 20.00 Uhr im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag

Es waren 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Ulrike Bachir, Kristin Seifert, Rony
Liebheit, Hermann Degen

Stadtteilmanagement: Antje Fritz (Protokoll), Lisa Küchel

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung

Frau Küchel begrüßt die Anwesenden, die Teilnehmenden stellen sich kurz vor. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen und Fragen. Frau Küchel gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Vor TOP 2 gibt es noch eine kurze Information zum Sachstand "Kürzung Soziale Stadt-Mittel". Weitere Themen werden nicht genannt.

Kürzung Soziale Stadt-Mittel

Frau Bachir berichtet zum aktuellen Stand. Der Bund hat die Mittel für die Soziale Stadt drastisch gekürzt und die Mittel für nicht-investive Projekte ganz gestrichen hat. Das Land wird seine Mittel für die Soziale Stadt aufstocken und die Kürzungen durch den Bund zum großen Teil auffangen.

Für die Modellvorhaben konnte die Stadt noch im Jahr 2010 200.000 Euro aus bereits vorhandenen Fördergeldern umwidmen. Die Stadtverwaltung hat eine Aufstockung für den Hallschlag in Höhe von 2 Mio. Euro beantragt. Dazu gibt es noch keine Rückmeldung. (Nachtrag: Es wurden 1,25 Mio Euro bewilligt.)

TOP 2 Freiraumkonzept

Frau Bachir erläutert den aktuellen Stand und die weiteren Schritte:

- ▶ Am 22.11.2010 konnten die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Freiraum-Sondersitzung weitere Anregungen geben und es wurde die Priorisierung, die sich aus der bis dahin durchgeführten Bürgerbeteiligung ergeben hat, abgestimmt. Daraus ist der Plan mit den Prioritäten entstanden.
- ▶ Für die Priorität 1 (Verkehrsraum Straße auf der Steig (West), Anbindung Haltestelle U12, Treppenplatz, Straße Hallschlag (Süd), Straße Am Römerkastell (West)) wird vom Büro R+T eine Vorplanung mit Varianten erarbeitet. Die Vorplanung dient dazu, Beschlüsse in den Gremien zu fassen. Geplant ist, noch vor der Sommerpause 2011 damit in die Gremien zu gehen.
- ▶ In dieser Phase der Vorplanung sind zwei Bürgerbeteiligungstermine (im Frühjahr 2011) vorgesehen, in welchen über die Varianten diskutiert werden kann. Die endgültige Entscheidung treffen der Bezirksbeirat und der Gemeinderat.
- ▶ Anschließend folgt die Entwurfs- und Ausführungsplanung, die vom Tiefbauamt ausgeschrieben wird.

- ▶ Im günstigsten Fall kann ein Jahr nach Beschlussfassung durch die Gremien Baubeginn sein. Mittel für einen ersten Bauabschnitt stehen zur Verfügung.

Travertinpark

Die fußläufige Verbindung (Treppe) im Süden des Parks zur U14 ist vorbereitet und kann spätestens im Frühjahr 2012 in die Umsetzung. . Auch der Radweg soll umgesetzt werden. Dafür stehen Mittel des Verbands Region Stuttgart zur Verfügung.

Düsseldorfer Str. 44-64

Es gab Rückfragen von Bürgerseite zu den Mülleinhausungen und Parkplätzen. Herr Burkert von der SWSG berichtet, dass die Müllstandorte (jetzige Mülltonnenplätze) eingehaust werden. Ein entsprechender Zugang für die AWS wird noch geschaffen. Zusätzlich sind Stellplätze für Gäste vorgesehen. Die Stellplätze befinden sich auf städtischem Grundstück. Am 1. März findet dazu ein Abstimmungstermin zwischen Stadt und SWSG statt. Falls Bänke zum Aufenthalt gewünscht sind, könnten diese unterhalb der Balkone mit Blickrichtung in den Hof sein. Mieterbeteiligung??

Es wird von Bürgerseite gewünscht, dass es in den Eingangsbereichen Fahrradabstellplätze geben soll. Dafür könnte ein Stellplatz geopfert werden. Außerdem wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass im Bereich der Kreuzung Essener/Düsseldorfer Str. die Gehwege noch nicht abgesenkt wurden. Frau Bachir nimmt diesen Hinweis mit. Bei Frau Wüsteney-Arbabi wird nach dem Plan mit den markierten Stellen für Bordsteinabsenkungen nachgefragt.

TOP 3 Mobile Bänke

Frau Küchel berichtet, dass Anfang des Jahres die Nachricht kam, dass das Garten-, Friedhofs- und Forstamt (GFF) die Kosten für zwei feste Bänke übernehmen wird. Als Standorte sind vorgeschlagen: Straße Hallschlag bei der BW Bank und Haltestelle Bottroper Straße. Von den Teilnehmenden gibt es dazu keine Einwände. Frau Seifert berichtet, dass es einen Ortstermin mit dem GFF wegen der Ausrichtung der Bänke (mit Rückenlehne) geben wird. Dazu sind die Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Der Termin wird vom Stadtteilmanagement noch bekannt gegeben.

Aktueller Anlass: Am Hattinger Platz wurde die mobile Bank verschoben, sodass sie in den Straßenraum ragte.

Herr Meierhofer vom Polizeiposten Hallschlag hat veranlasst, dass die Bank wieder versetzt und die Gefahrensituation (für Autos, Radfahrer) beseitigt wurde. Dazu musste die Feuerwehr mit einem Kranwagen hinzugezogen werden (Gewicht der Bank 300 kg). Er hat Anzeige gegen Unbekannt gestellt. Da die Bank dem Projekt Soziale Stadt gehört, hat er als Rechnungsempfänger für den Feuerwehreinsatz das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung angegeben.

Frau Bachir stellt fest, dass bei weiteren Vorkommnissen dieser Art, die Bänke ggf. entfernt werden müssen. Da die Bänke gut angenommen werden und es bislang keinerlei Beschwerden gab, soll nach kostengünstigen Lösungen gesucht werden, wie die Bänke fixiert werden können (z.B. Metallhorn, Rutschmatte).

Da zwei mobile Bänke für neue Standorte frei werden, hat das Stadtteilmanagement Angebote für das Versetzen eingeholt. Die Firma, die die Holzbalken gesetzt hat, hat

dafür 200 Euro veranschlagt. Andere angefragte Firmen haben nicht das passende Gerät. Herr Seifert stellt dafür einen Antrag an das Bürgergremium stellvertretend für die TG 1. Trotzdem soll das Stadtteilmanagement bei Mateco oder der EnBW wegen einer Spende bzw. die Feuerwehr ("Übung") oder das THW anfragen.

TOP 4 Aktueller Stand Römerkastell

Herr Liebheit berichtet zum aktuellen Stand:

- ▶ Es liegt ein erster Entwurf für den Bebauungsplan (B-Plan) vor. Zur Zeit findet die Ämterbeteiligung statt.
- ▶ Anschließend wird der B-Plan in den Gremien abgestimmt..
- ▶ Parallel erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die Offenlegung bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung (4 Wochen).

Frau Bachir und Frau Seifert teilen die Termine (Bezirksbeirat, Offenlegung) dem Stadtteilmanagement mit. Dieses informiert die TG 1.

Frau Bachir erläutert , dass es sich um ein sehr schwieriges Projekt handelt, bei dem vielfältige Faktoren berücksichtigt werden müssen. Deshalb ist der Abstimmungsprozess zwischen den vielen Ämtern schwierig und langwierig. Zur Zeit werden die Planungen von MKM konkretisiert und Bauvoranfragen beim Baurechtsamt eingereicht. Vorab wurde mit dem Denkmalamt die Durchfahrt an der Rommelstraße und der Durchgang am Hallschlag besprochen. Zugestimmt (informell) hat das Denkmalamt zu folgenden Punkten:

- ▶ 1. Durchfahrt an der Straße Am Römerkastell und Durchgang von der Straße Hallschlag.
- 2. Das Denkmalamt lehnt auch einen Teil der Pavillons im Kasernenhof ab. Da MKM mit dieser Ablehnung nicht einverstanden ist, kann das weitere Verfahren verzögert werden.
- 3. Die übrigen Bauvorhaben im Kasernenhofbereich (Vordächer, Glasanbauten, Foyer, Überdachungen im Bereich der Phoenixhalle) sind denkmalschutzrechtlich noch nicht abschließend geklärt.

Drei weitere Durchgänge für Fußgänger entlang der Straße Am Römerkastell sind bereits vorhanden.

Herr Liebheit ermutigt die Bürgerinnen und Bürger, jederzeit bei ihm anzufragen, wenn es Fragen zum Sachstand gibt.

Zum B-Plan gibt Herr Liebheit noch folgende inhaltliche Informationen:

- ▶ Bis auf den Bereich der Schule bleibt das gesamte Gelände privat.
- ▶ Durchfahrrechte werden über Wegerechte gesichert und im B-Plan festgesetzt. Die Durchgänge sollen offen bleiben.
- ▶ Die Freiflächen sollen öffentlich gewidmet werden. Die Nutzung der Flächen wird im Vertrag enthalten sein.

Frau Küchel berichtet, dass die Turn- und Versammlungshalle trotz der noch nicht abgeschlossenen Schulentwicklungsplanung kommen soll.

Diskussionspunkte:

- Anliegen der PG Verkehr war, dass der Verkehr auf der Straße Am Römerkastell reduziert werden und es deshalb dort keine Zufahrten geben soll. Herr Liebheit erläutert, dass man einem Grundstücksbesitzer grundsätzlich keine Anschlüsse an sein Grundstück verwehren kann und man i.d.R. nicht vorschreibt, wo diese Anschlüsse hinkommen (außer es liegen ganz besondere Gründe vor).
- Radwege: Es wird keine eigenständigen Radwege durch das Gelände geben. Gewünscht wird, dass eine Verbindung zum neu entstehenden Radweg am Travertinpark hergestellt wird. Frau Bachir nimmt das zur Prüfung mit.
- Einzelhandel: Vorgesehen ist ein Supermarkt vorne an der Straße Am Römerkastell. Dieser kann einen alten vorhandenen Zugang nutzen und wird daher als einziges Geschäft von der Straße aus zugänglich sein. Alle weiteren Einzelhandelsorte werden aus dem Inneren erschlossen. Vergrößerte Fensterflächen nach außen werden von den Fraktionen im Gemeinderat einhellig abgelehnt. Herr Scholpp/MKM will deshalb die Antragstellung zurückziehen.

TOP 5 Aktueller Stand Travertinpark

Herr Degen stellt die geplanten Maßnahmen vor:

- ▶ Bau einer Treppe von der Kranbahn zur Haltestelle der U 14
- ▶ Herstellung eines Geh- und Radwegs auf der ehemaligen Güterbahntrasse (von der Bottroper Straße beginnend)
- ▶ Steinbruch soll als Denkmal erhalten werden, es sollen Wegeverbindungen und ein Aussichtspunkt geschaffen werden; Steinbruchwände sollen gegen Beklettern gesichert werden
- ▶ die verwaldete Fläche soll ausgelichtet werden.

Eine Co-Finanzierung durch den Verband Region Stuttgart ist genehmigt.

Diskussionspunkte:

- Hundebesitzer beklagen mangelnde Auslaufflächen für die Hunde in Stuttgart. Deshalb regen sie an, im Travertinpark entsprechende Flächen (eingezäunt mit Toren) dafür vorzusehen. Der Standort wäre ideal, da es eine große Fläche braucht, damit sich die Hundebesitzer aus dem Weg gehen können und das Hundegebell würde niemanden stören. Außerdem wäre Platz für ein kleines Trainingszentrum. Herr Degen erläutert, dass dort keine Hundeauslaufflächen geplant seien. Zielrichtung für den Travertinpark ist, dass die Fläche öffentlich zugänglich gemacht werde mit Infotafeln (Geschichte, Travertinabbau, Fundstätten für ältesten Siedlungsnachweis). Er wird das Anliegen einbringen, räumt dem aber wenig Chancen ein (Abwägungsprozesse).
- Es wird angeregt, den Radweg beim Edeka in Richtung Schnarrenberg weiter zu führen. Frau Bachir wird dies an die Verkehrsplanung weitergeben. Sie ergänzt, dass ein Radweg begleitend zur Bottroper Straße bis zur Löwentorstraße geplant ist.

TOP 6 Aktueller Stand Bolzplatz Rostocker Straße

Frau Bachir berichtet, dass vorgesehen war, den Belag und die Zäune zu sanieren. Durch ein neues Baurecht ist dafür eine Baugenehmigung notwendig. Das dafür erstellte Lärmgutachten hat ergeben, dass zwei Lärmschutzwände notwendig sind. Diese würden rund 160.000 Euro kosten.

Die SWSG plant langfristig eine Neuordnung des benachbarten Wohngebietes und es gibt Überlegungen, dort eine weitere Kita zu integrieren. Wenn die Kita in unmittelbarer Nachbarschaft des Bolzplatzes liegen würde, könnte möglicherweise auf eine oder zwei Lärmschutzwände verzichtet werden. Im Bundestag wurde ein neues Gesetz verabschiedet zum Kinderlärm. Darin sind aber bislang Bolzplätze und Jugendlärm ausgenommen. Es könnte aber noch Änderungen geben. Deshalb wird derzeit bei der Stadtverwaltung geprüft, ob der Bolzplatz auch ohne Lärmschutzwände (auf Risiko) erneuert werden kann.

TOP 7 Haus Am Römerkastell 69

Dieser Punkt wird auf die nächsten Treffen der PG Räume bzw. TG 3 und Bürgergremium verlagert.

TOP 8 Berichte aus den Projektgruppen

- ▶ PG Bürgergärten: Es gab eine Vorstandssitzung, bei der die Mitgliederversammlung am 9.3.2011 geplant wurde. Für den 26.3.2011 ist ein Teetrinken bei den Bürgergärten geplant, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Das Tor soll demnächst eingebaut werden. Es fehlt dann noch ein Teilstück vom Zaun.
- ▶ PG Lokale Ökonomie: Ende April wird die dritte Ausgabe von "Hallo Hallschlag" erscheinen. Schwerpunkt ist dieses Mal die Gastronomie. Einsendeschluss für Berichte ist der 3. März 2011. Herr Glass hat bei MKM angefragt, ob es dieses Jahr auf dem THW-Gelände ein Sommernachtskino geben könnte.

TOP 9 Sonstiges

- ▶ Von Seiten der SWSG gibt es nichts Neues zu den aktuellen Planungen. Das Quartier 1 betreffend gab es eine Begehung. Dazu liegt noch kein Ergebnis vor. Geprüft wird derzeit, ob die Schmitthenner-Bauten abgerissen werden.
- ▶ Das Stadtteilfest am 15. und 16. Juli 2011 wird von der HAK geplant. Im Rahmen des Stadtteilfestes findet der Tag der Bürgerinformation des Projektes Zukunft Hallschlag statt. Es wäre schön, wenn sich die Gruppe bis zum nächsten Treffen der TG 1 Gedanken macht, wie die Themen präsentiert werden können.
- ▶ Das Team Zukunft Hallschlag wird zukünftig aus zwei Personen bestehen. Frau Alber ist im Januar aus dem Team ausgeschieden, um sich neuen Aufgaben im Bereich der Stadtplanung zu widmen. Frau Küchel wird ab 16. März in Mutterschutz gehen. In der Zeit ihrer Abwesenheit wird Frau Fritz, die bereits im Hallschlag bekannt ist und langjährige Erfahrungen im Bereich Soziale Stadt und Stadtteilmanagement hat, die Stelle übernehmen.

TOP 10 Verabredungen

Weitere Termine

Am 13. Mai findet nochmals ein Römervortrag im Zuge der Ausstellung im Stadtmuseum statt.

Wer?	Was?	Bis wann?
Fr. Bachir/ Fr. Seifert	Gehwegabsenkungen Essener/Düsseldorfer Str.	zeitnah
STM	Ortstermin mit Gartenamt wg. Ausrichtung der neuen Bänke bekannt geben	Sobald bekannt
Fr. Bachir/ Fr. Seifert	Fixierung Bänke → Kostengünstige Lösung	zeitnah
STM	Spende für Bänke versetzen abklären (Mateco, THW, Feuerwehr anfragen)	zeitnah
STM	Termin Bezirksbeirat+ Offenlegung B-Plan Römerkastell bekannt geben	Sobald bekannt
Hr. Degen	Radwegverbindung von Römerkastell zu neuem Radweg an Travertinpark	31.05.11
Hr. Degen	Rückmeldung zu Hundenausläufflächen im Travertinpark	31.05.11
Fr. Bachir/ Fr. Seifert	Frau Wüsteney-Arbabi nach Bürger-Plänen zur Bordsteinabsenkungen fragen	zeitnah

Die Themengruppe 1 trifft sich wieder **am Dienstag, 31. Mai 2011 um 18 Uhr** im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag.